

Playoff-Zeit - Die Eisbären empfangen den Herner EV zu Spiel eins in der Domstadt

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Freitag, den 15. März 2019 um 12:52 Uhr



Die Eisbären starten heute in die fünfte Jahreszeit im Eishockeysport - den Playoffs. Um 20.00 Uhr fällt das erste Bully des Playoff-Achtelfinales gegen den Herner EV, dem Tabellensechsten der Oberliga Nord. Am Sonntag geht die Reise nach Herne zu Spiel zwei in die Hannibal Arena. Spielbeginn am Sonntag ist um 18.30 Uhr.

Dazu verspricht Igor Pavlov den Fans: „Die Jungs werden heiß sein. An Energie wird es nicht fehlen.“ Des Weiteren fügte er hinzu „Wir sind in der Lage, Herne in drei Spielen zu schlagen“. Fehlen wird dem Team dabei heute Constantin Ontl. Ob Lukas Heger und Peter Flache mit von der Partie sein werden, entscheidet sich kurzfristig.

Kleiner Hinweis: Bei der heutigen Partie verlängert sich die Drittelpause von 15 auf 18 Minuten. Des Weiteren finden das Shakehands beider Teams sowie eine Pressekonferenz erst am Ende der Serie statt.

Rückblick aufs vergangene Wochenende:

In den letzten beiden Spielen der Meisterrunde trafen die Eisbären auf den EC Peiting und die Bulls aus Sonthofen. Durch die 3:4 Niederlage beim Spitzenreiter, wurde das Titelrennen bereits am Freitag zu Gunsten der Oberbayern entschieden und die Eisbären rutschten auf den dritten Tabellenplatz ab. Die Bulls aus Sonthofen wurden am Sonntag zum Abschluss in eigener Halle mit 6:4 bezwungen. Die Eisbären beendeten letztlich die Meisterrunde auf dem dritten Tabellenplatz.

Der Herner EV im Überblick:

Der Traditionsverein aus Nordrhein-Westfalen belegte in der Nord-Staffel mit 82 Punkten und einem Torverhältnis von 204:169 den sechsten Tabellenplatz. Trainiert wird das Team von Ex-Eisbär Danny Albrecht, welcher in der Saison 2006/2007 18 Spiele für die Eisbären absolviert hat. Herne verfügt über eine durchaus erfahrene Truppe, gepaart mit jungen talentierten Spieler welche mit Förderlizenzen der Kooperationspartner Krefeld (DEL) und Bad Nauheim (DEL2) ausgestattet sind. Mit Brad Snetsinger, Marcus Marsall Dennis Thielsch sowie Björn Linda befinden sich einige bekannte Gesichter aus der Oberliga bzw. vergangenen Playoff-Serien in Reihen des HEV. Top-Scorer der Westfalen sind Brad Snetsinger (66 Punkte), Niels Liesegang (58 Punkte) und Dennis Thielsch (57 Punkte). Hierbei ist gut die Ausgeglichenheit aller Reihen im Kader des Herner EV zu erkennen. Bei Herne liegt das Augenmerk vermehrt in der Defensive, aus der schließlich zügig in den Angriff umgeschaltet wird. Zwischen den Pfosten steht mit Björn Linda ebenfalls ein bekannter Name für die Eisbären. In der Saison 2016/2017 hütete Linda bei den Löwen Waldkraiburg das Tor und bewies was für ein starker Rückhalt er für ein Team sein kann. Linda wechselte unter der Saison vom Deggendorfer SC aus der DEL2 nach Herne. Das letzte Aufeinandertreffen beider Teams liegt bereits 39 Jahre zurück. Damals wurde Herne mit 4:1 geschlagen. Es ist alles bereit für eine spannende Serie zwischen beider Mannschaften.

Das heutige Heimspiel gegen den Herner EV wird im Livestream übertragen, buchbar für 5,00

Playoff-Zeit - Die Eisbären empfangen den Herner EV zu Spiel eins in der Domstadt

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Freitag, den 15. März 2019 um 12:52 Uhr

€ unter www.sprade.tv. Das Auswärtsspiel am Sonntag in Herne gibt es in voller Länge als Radioübertragung auf www.EISradio.de. Außerdem bieten wir zu beiden Spielen unter www.eisbaeren-liveticker.de wie üblich einen Liveticker an. Die Abendkasse öffnet heute um 18:30 Uhr, das Stadion um 18:30 Uhr.

Tickets für die Heimspiele => <https://evr-ek.reservix.de/events>

Livestream zum Heimspiel => www.sprade.tv

Liveradio zu Auswärtsspielen => www.EISradio.de

Liveticker => www.eisbaeren-liveticker.de